

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Veröffentlichung nachstehender Pressemitteilung:

Fürs Schlossbad fehlt die Baugenehmigung

Dass die Baugenehmigung, die im Oktober letzten Jahres für den Bau des Schlossbades bis heute nicht vorliegt, ist für uns nicht nachvollziehbar. Der Antragsteller GWG Kommunal GmbH rechnete damit, dass die Genehmigung spätestens nach drei Monaten vorliegen wird.

Schon vor dem Abriss des Gebäudes war allen Beteiligten klar, dass Zeitfenster einzuhalten sind, um beispielsweise mit den Tiefbauarbeiten unmittelbar nach dem Abriss beginnen zu können und insgesamt sicherzustellen, dass die folgenden Meilensteine zeitgerecht umgesetzt werden können.

Selbstverständlich können sich im Verlauf eines Projektes Sachverhalte ergeben, die zu einer Verzögerung von wenigen Tagen führen, allerdings scheinen wir vor dem Hintergrund der Dreimonatsfrist nun schon mit 6 Wochen Verzögerung am Start zu sein.

Dies ist umso weniger verständlich, weil die Stadt und das Unternehmen GWG GmbH gleichermaßen Gesellschafter der GWG Kommunal sind und wir somit erwarten können, dass es kurze Verständigungs- und Abstimmungswege gibt.

Wir fordern Bürgermeisterin Ursula Kwasny auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Projektverantwortlichen und -beteiligten im Sinne eines reibungslosen Ablaufs des "Projektes Schlossbad" miteinander reden und die Verwaltung als Dienstleister alles dafür tut, dass Zeitpläne eingehalten werden können. Jede Verzögerung verteuert den Schwimmbadbau ohne Not und ist nicht zu akzeptieren.

Gleichzeitig fordern wir die Bürgermeisterin und das Unternehmen GWG auf, den Rat bei auftretenden und zeitverzögernden Problemen umgehend zu informieren und zu beteiligen. Der Rat muss zu jeder Zeit die Möglichkeit haben Projektschritte zu hinterfragen und zu Problemlösungen beizutragen. Einen gleichlautenden Antrag werden wir zu Sitzung des HFD-Ausschusses am 19.03.2015 stellen. In diesem Antrag werden wir nochmals einfordern, die Projektschritte zeitlich zu skizzieren und Projektverantwortliche auf Seiten der Verwaltung zu benennen.

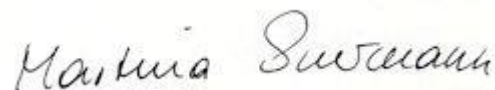
Wir erwarten insbesondere vor dem Hintergrund des etwas holprigen Starts des Projektes Schlossbad, dass alle Verantwortlichen an einem Strang ziehen und das selbstverständlich in die gleiche Richtung.

Besten Dank für Ihre Mühe !

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Wiedenhöfer
Vorsitzender



Martina Suermann
stellv. Vorsitzende